



SG - Fachcurriculum

Kunstgeschichte

in Bezug auf die Rahmenrichtlinien des Landes (BLR vom 13. Dezember 2010, Nr. 2040 und BLR vom 10. April 2012, Nr. 533)

Teil A Fach/allgemein

Kompetenzen

(am Ende der 5. Klasse ODER am Ende 1. Biennium und 5. Klasse)

Bezeichnung im Register	Bezug zu den Kompetenzen laut RRL
Kunstgeschichtliche Kenntnisse	Der Schüler/In kann sich mit den vielfältigen Erscheinungsformen der Bildenden Kunst auseinandersetzen, die eigenen ästhetischen Urteile begründen und anderen Meinungen gegenüber tolerant sein
Freies normiertes bildnerisches Gestalten und Darstellen	Der Schüler/In kann die gestalterischen, formalen, stilistischen Elemente und Zeichensprachen sowie die Verfahren und Techniken der künstlerischen Ausdrucksweise erkennen, benennen, interpretieren und vergleichen
Eigene Auseinandersetzung und Transformation	Der Schüler/In kann verschiedene Ausdrucksformen der Bildenden Kunst bewusst wahrnehmen und exemplarische Werkbeispiele ihrem geschichtlichen und gesellschaftspolitischen Hintergrund zuordnen. Der Schüler/In kann Schnittstellen zwischen Bildender Kunst und anderen Zeichensystemen darstellen und reflektieren. Der Schüler/In kann sich mit dem europäischen Kulturerbe auseinandersetzen und die Weltkunst mit den unterschiedlichen Weltbildern wertschätzen

Methodisch-didaktische Grundsätze

Lernformen (Arbeitsformen, Schüleraktivität, Individualisierung, Differenzierung, Begabungsförderung)	Je nach Situation der Klasse, der Lerninteressen und Bedürfnisse der Schüler/Innen sowie dem Lehrplan bieten sich Bereiche des Lernens wie Untersuchung, Reflexion und praktisches Arbeiten an. Die Schüler/Innen sollen die jeweiligen künstlerischen
---	--

	Ausdrucksformen mit den zeitgeschichtlichen Ereignissen vernetzen. Die Kunstgeschichte wird in Epochen und Strömungen unterteilt und in den jeweiligen Schulstufen behandelt. Besonders wichtig ist dabei eine freundliche Klassenatmosphäre, in welcher der Lehrer mit dem Schüler spricht, ihm Mut macht und ihm hilft Ausdrucksschwierigkeiten zu überwinden.
Lehrformen	Der Stoff wird durch Lehrervorträge, Schülerreferate, Diskussionen, Schulbücher, Lehrausgänge, Künstlergespräche und Kunstausstellungen erarbeitet.
Lernräume	Für die Schüler/Innen erfolgt der Unterricht im Kunstraum, sehr gerne wird auch die Schulbibliothek benutzt.
Didaktisches Material (Schulbuch, Arbeitsheft, Skriptum, digitale Unterrichtsmaterialien)	Eingesetzt werden Bildpräsentationen, das Schulbuch, Bücher aus der Schulbibliothek, Fachzeitschriften, Skripten und Filme.
weiteres	Eigenverantwortliches Lernen Die Schüler/Innen erhalten Arbeitsaufträge, die sie eigenständig erfüllen.

Regelungen zur Bewertung

Bewertungsformen (Noten, verbale Bewertung, andere Formen)	Jede aktive Mitarbeit der Schüler/Innen (theoretisch, schriftlich und praktisch) wird bewertet und in einer Notenskala von vier bis zehn angegeben.
Kompetenzüberprüfung (Art, Form, Anzahl der Leistungsüberprüfungen)	Pro Semester sind drei bis fünf Kompetenzbewertungen in Form von Noten vorgesehen. In der Kunstgeschichte werden gezielte Fachfragen gestellt.
weiteres	

Beitrag des Faches zum Erwerb der übergreifenden Kompetenzen

Übergreifende Kompetenzen	Beitrag zum Kompetenzerwerb
Lern- und Planungskompetenz	
Kommunikations- und Kooperationskompetenz	
Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz	
Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz	
Informations- und Medienkompetenz	
Kulturelle und interkulturelle Kompetenz	

Fächerverknüpfungen und fächerübergreifendes Curriculum

(Zusammenarbeit mit anderen Fächern, auch Beitrag des Faches zum Schulschwerpunkt)

<p>Für das Fach bieten sich Verbindungen zu fast allen Fächern an. Insbesondere zur Geschichte, Philosophie, Literatur, Religion, Mathematik und Physik</p>
--

Teil B Fach/Klasse/Abschnitt

Inhalte und Themen je Klasse ODER Abschnitt

fakultativ: Zeiträume der Umsetzung (Stundenumfang für den jeweiligen Inhalt/das Thema, zeitliche Planung im Jahresverlauf)

1. Klasse

2. Klasse

3. Klasse

Kunstgeschichte:
Prähistorische Kunst
Ägyptische Kunst
Minoische und Mykenische Kunst
Griechische Kunst
Etruskische Kunst
Römische Kunst
Frühchristliche Kunst
Byzantinische Kunst
Karolingische und ottonische Kunst
Romanik
Gotik
Renaissance

Praktische Arbeit:
Die Themen werden aus der behandelten Kunstgeschichte gewählt und sollen zum besseren Verständnis der Kunstwerke und der einzelnen Kunstentwicklungen dienen.
Auseinanderstzung mit Phänomenen des Sehens und der Wahrnehmung.
Experimentieren mit verschiedenen Materialien
Techniken im Bereich Zeichnen und Grafik
Alte und neue Maltechniken

Einblicke in das Technische Zeichnen (Orthogonale Projektionen, Zentralperspektive)

4. Klasse

Kunstgeschichte:
Barock
Rokoko
Umbruch am Ende des 18. Jahrhunderts
Neoklassizismus
Romantik
Historismus
Realismus
Freilichtmalerei
Impressionismus
Wegbereiter der Moderne
Symbolismus
Jugendstil

Praktische Arbeit:

Die Themen werden aus der behandelten Kunstgeschichte gewählt und sollen zum besseren Verständnis der Kunstwerke und der einzelnen Kunstentwicklungen dienen.
Auseinanderstzung mit Phänomenen des Sehens und der Wahrnehmung.
Techniken im Bereich Zeichnen und Grafik

Alte und neue Maltechniken

5. Klasse

Kunstgeschichte:
Expressionismus
Kubismus
Futurismus
Abstraktion
Dadaismus
Surrealismus
Neue Sachlichkeit
Bauhaus
Kunst unter den Diktaturen
Rationalismus nach 1945
Pop Art
Realismus
Kinetik
Op Art
Aktionskunst
Zeitgenössische Kunst in Südtirol

Praktische Arbeit:
Die Themen werden aus der behandelten Kunstgeschichte gewählt und sollen zum besseren Verständnis der Kunstwerke und der einzelnen Kunstentwicklungen dienen.
Auseinanderstzung mit Phänomenen des Sehens und der Wahrnehmung.
Techniken im Bereich Zeichnen und Grafik

Alte und neue Maltechniken

ODER

1. Biennium (1. und 2. Klasse)

2. Biennium (3. und 4. Klasse)

5. Klasse